

Jahresbericht zum 31. Juli 2021

PSM Dynamik



Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des OGAW-Fonds

PSM Dynamik

in der Zeit vom 1. August 2020 bis 31. Juli 2021.

Hamburg, im November 2021

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz Nicholas Brinckmann Ludger Wibbeke

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2020/2021	4
Vermögensübersicht per 31. Juli 2021	6
Vermögensaufstellung per 31. Juli 2021	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	12
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	15
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	17

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2020/2021

Anlageziel und Anlagepolitik

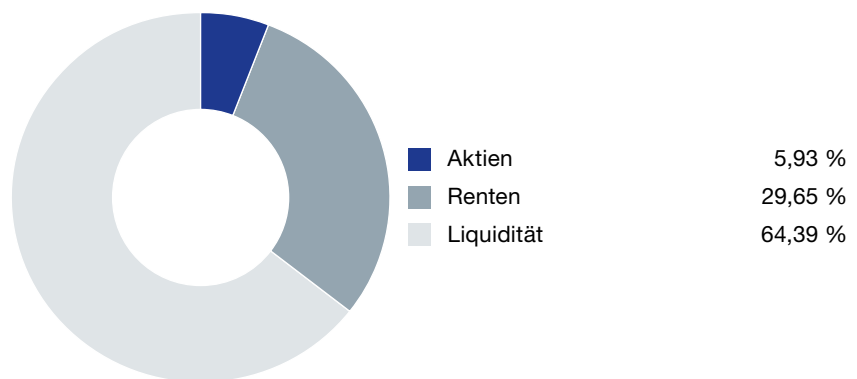
Der PSM Dynamik strebt ein langfristiges Kapitalwachstum an. Der PSM Dynamik investiert in verschiedene Anlageklassen wie Aktien, verzinsliche Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentfonds. Der Fonds kann Derivategeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern oder um höhere Wertzuwächse zu erzielen. Das Fondsmanagement verfolgt einen aktiven Investmentansatz und investiert je nach Börsensituation flexibel in Einzelwerte wie Aktien, Anleihen und andere Finanzinstrumente.

Portfoliostruktur*

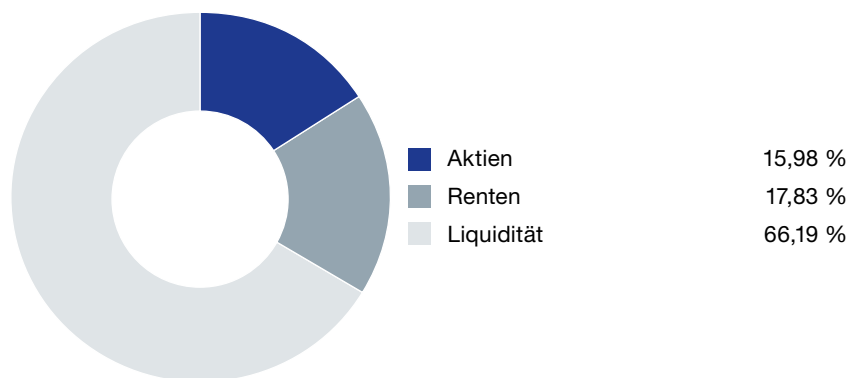
Angesichts der Ausbreitung des Coronavirus und der daraus resultierenden globalen Auswirkungen auf die Weltwirtschaft, einer Zunahme der Volatilität an den Börsen und hohe Bewertungen im Aktien- und Anleihenmarkt sahen wir uns gezwungen, defensiv vorzugehen. Der Großteil des Fondsvermögens wurde in Liquidität gehalten.

Die Investitionsquote lag am Ende der Berichtsperiode (01.08.2020- 31.07.2021) bei rund 34 % ohne kaufmännische Berücksichtigung der Futuresbestände. Im Aktienbereich lag der Investitionsgrad im Berichtszeitraum i.d.R. bei rund 15 %. Bei der Aktienausswahl konzentrierten wir uns auf wenige fundamental unterbewertete Werte. Bei der Titelauswahl im Rentenbereich lag der Fokus auf Staatsanleihen/ Unternehmensanleihen mit kurzer Laufzeit. Investiert wurden vor allem in den Bereichen Aktienindices, Zinsen und

31.07.2020



31.07.2021



Währungen. Hier konnte schnell, kostengünstig und risikoarm das Investitionsprofil angepasst werden.

Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften beläuft sich auf EUR 753.213,07. Das Ergebnis setzt sich aus realisierten Gewinnen in Höhe von EUR 952.570,17 und realisierten Verlusten in Höhe von EUR -199.357,10 zusammen.

In Summe erzielte der PSM Dynamik ein Ergebnis von +6,23 % (Berechnung nach BVI Methode).

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen die Aktien und Indexfutures ursächlich.

Risikoanalyse

Die Volatilität des Investmentvermögens lag im Berichtszeitraum bei 5,06 %.

Adressausfallrisiken:

Moderate Adressausfallrisiken bestanden bei verzinslichen Wertpapieren. Da der Großteil des Fondsvermögens in Liquidität

* Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

tät gehalten wurde, war das Ausfallrisiko sehr gering.

Zinsänderungsrisiken:

Ein Marktpreisrisiko des Investmentvermögens resultiert aus der Kursbewegung der gehaltenen festverzinslichen Wertpapiere, ausgelöst durch Zinsänderungen. Aufgrund der mittleren Laufzeit wurde das Risiko minimiert.

Marktpreisrisiken:

Das zentrale Marktpreisrisiko des Investmentvermögens resultiert aus den Kursbewegungen der im Fonds gehaltenen Aktien, Renten und Futures.

Konzentrationsrisiken:

Höhere Konzentrationsrisiken in der Anlage bestanden nicht. Aufgrund immer tiefer sinkender Renditen bis hin zu negativ Renditen für Anleihen guter Bonität hat sich PSM entschlossen einen Großteil des Fondskapitals immer wieder in Liquidität zu belassen.

Währungsrisiken:

Für den Anleger bestehen Währungsrisiken aus den im Fonds gehaltenen Fremdwährungsanleihen sowie aus Aktien und Futures die in Fremdwährungen berechnet werden. Im Berichtszeitraum waren dies hauptsächlich in USD notierte Wertpapiere.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen: EX ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert. Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken:

Alle im Fonds befindlichen Titel sind i.d.R. zeitnah veräußerbar. Alle Wertpapiere verfügen über ein ausreichendes Handelsvolumen um auch kurzfristig agieren zu können.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den PSM Dynamik ist an die PSM Vermögensverwaltung GmbH, Grünwald, ausgelagert.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht per 31. Juli 2021

Fondsvermögen: EUR 9.644.563,32 (9.797.106,11)

Umlaufende Anteile: 88.279 (95.262)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 31.07.2020
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	1.557,00	16,14	(5,93)
2. Anleihen	836,00	8,67	(29,65)
3. Sonstige Wertpapiere	900,00	9,33	(0,00)
4. Derivate	-84,00	-0,87	(0,20)
5. Bankguthaben	6.448,00	66,85	(64,39)
6. Sonstige Vermögensgegenstände	7,00	0,08	(0,01)
II. Verbindlichkeiten	-19,00	-0,20	(-0,18)
III. Fondsvermögen	9.645,00	100,00	

Vermögensaufstellung per 31. Juli 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2021	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Advanced Emissions Solutio.Inc Registered Shares DL -,01	US00770C1018		STK	38.000	43.000	5.000	USD 7,550000	241.376,41	2,50	
ClearOne Inc.	US18506U1043		STK	70.000	70.000	0	USD 2,750000	161.955,24	1,68	
Coffee Holding Co. Inc. Registered Shares DL -,001	US1921761052		STK	39.000	39.000	0	USD 5,990000	196.542,15	2,04	
Computer Task Group Inc. Registered Shares DL -,01	US2054771025		STK	35.000	18.000	17.097	USD 8,990000	264.723,20	2,74	
EDAP TMS S.A. Act.Nom. (Sp. ADRs)/1 EO -,13	US2683111072		STK	66.089	82.000	68.911	USD 6,400000	355.855,29	3,69	
Gold Resource Corp. Registered Shares DL -,001	US38068T1051		STK	194.000	284.000	90.000	USD 2,060000	336.227,49	3,49	
Verzinsliche Wertpapiere										
2,375000000% Barry Callebaut Services N.V. EO-Notes 2016(24)	BE6286963051		EUR	200	200	0	% 106,335000	212.670,00	2,21	
2,375000000% Peugeot S.A. EO-Med.-Term Notes 2016(16/23)	FR0013153707		EUR	200	200	0	% 104,476695	208.953,39	2,17	
1,250000000% Südzucker Intl Finance B.V. EO-Notes 16/23	XS1524573752		EUR	200	200	0	% 102,864500	205.729,00	2,13	
1,875000000% Pernod-Ricard S.A. EO-Bonds 15/23	FR0012968931		EUR	200	200	0	% 104,319000	208.638,00	2,16	
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	2.392.670,17	24,81	
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	1.201.254,00	12,20	
Investmentanteile										
Gruppenfremde Investmentanteile										
PSM Investmentgrade Bond Inhaber-Anteile	DE000A2QCX78		ANT	9.000	9.000	0	EUR 100,020000	900.180,00	9,33	
Summe der Investmentanteile							EUR	900.180,00	9,33	
Summe Wertpapiervermögen							EUR	3.292.850,17	34,14	
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)										
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten										
Aktienindex-Terminkontrakte										
NIKKEI 225 CME/USD 17.09.2021		XCME	USD	Anzahl 4				-2.818,44	-0,03	
Summe der Aktienindex-Derivate							EUR	-2.818,44	-0,03	
Zinsderivate Forderungen/Verbindlichkeiten										
Zinsterminkontrakte										
Euro-BUXL Futures 08.09.2021		XEUR	EUR	-300				-42.480,00	-0,44	
Summe der Zinsterminkontrakte							EUR	-42.480,00	-0,44	
Devisen-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten										
Währungsterminkontrakte										
FUTURES EUR/USD 09/21		XCME	USD	1.500			1,188600	-38.679,96	-0,40	
Summe der Devisen-Derivate							EUR	-38.679,96	-0,40	

Vermögensaufstellung zum 31.07.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2021	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: UBS Europe SE			EUR	752.717,88				752.717,88	7,81
Bank: Donner & Reuschel AG			EUR	1.200.934,89				1.200.934,89	12,45
Bank: National-Bank AG			EUR	1.260.015,18				1.260.015,18	13,06
Bank: Norddeutsche Landesbank -GZ-			EUR	1.749.773,98				1.749.773,98	18,14
Bank: ODDO BHF-Bank AG			EUR	1.261.655,50				1.261.655,50	13,08
Bank: UniCredit Bank AG			EUR	181.364,74				181.364,74	1,88
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: UBS Europe SE			USD	49.325,00				41.498,40	0,43
Summe der Bankguthaben							EUR	6.447.960,57	66,85
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	7.105,48				7.105,48	0,08
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	7.105,48	0,08
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme									
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen			USD	-1.422,75				-1.197,00	-0,01
Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme							EUR	-1.197,00	-0,01
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-18.177,50			EUR	-18.177,50	-0,19
Fondsvermögen							EUR	9.644.563,32	100 2)
Anteilwert							EUR	109,25	
Umlaufende Anteile							STK	88.279	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen Auslagerungskonto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.07.2021	
US-Dollar	USD	1,188600	= 1 Euro (EUR)
Marktschlüssel			
b) Terminbörsen			
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND		
XCME	CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE		

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Coeur Mining Inc.	US1921085049	STK	10.000	10.000	
Elys Game Technology Corp. Registered Shares DL -,0001	US2907341026	STK	30.000	30.000	
Timkensteel Corp.	US8873991033	STK	17.000	17.000	
Verzinsliche Wertpapiere					
0,050000000% Italien, Republik EO-B.T.P. 2018(21)	IT0005330961	EUR	-	1.200	
0,000000000% Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.18(20)	DE0001104743	EUR	-	900	
0,167000000% Danone S.A. EO-MTN 16/20	FR0013216892	EUR	-	400	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Amarin Corp. PLC Reg.Shs(Sp.ADRs)/1 LS-,50	US0231112063	STK	65.000	65.000	
Aviat Networks Inc. Reg. Shares DL -,01	US05366Y2019	STK	6.000	6.000	
Communications Systems Inc.	US2039001050	STK	3.000	31.700	
Criteo S.A.	US2267181046	STK	9.000	9.000	
IDT Corp. Registered Shs Cl.B New DL-,01	US4489475073	STK	56.000	56.000	
Image Sensing Systems Inc.	US45244C1045	STK	1.167	1.167	
Lakeland Industries Inc. Registered Shares DL -,01	US5117951062	STK	-	9.000	
Orion Marine Group Inc. Registered Shares DL -,01	US68628V3087	STK	50.000	50.000	
TESSCO Technologies Inc.	US8723861071	STK	30.000	30.000	
Usio Inc. Registered Shares DL -,01	US9173131080	STK	60.000	60.000	
Vanda Pharmaceuticals Inc. Registered Shares DL -,001	US9216591084	STK	21.000	21.000	
WidePoint Corp. Registered Shares o.N.	US9675902095	STK	12.000	12.000	
Zovio Inc.	US98979V1026	STK	45.000	45.000	
Verzinsliche Wertpapiere					
0,000000000% BASF Finance Europe N.V. EO-Med.-Term Nts 2016(16/20)	DE000A188WV3	EUR	-	400	
1,800000000% BorgWarner EO-Bds 15/22	XS1317708805	EUR	200	200	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswert: Nikkei 225 Stock Average Index (JPY)		USD			6.051,15
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: Nasdaq-100 Index		USD			1.331,87
Zinsterminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswerte: Bundesrep.Deutschland Euro-BUND synth. Anleihe, Bundesrep. Deutschland Euro-BUXL (synth. Anleihe)		EUR			5.299,13
Währungsterminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswert: Euro/US-Dollar		USD			4.008,10

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. August 2020 bis 31. Juli 2021

I. Erträge		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	3.250,59
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	4.640,39
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-34.300,28
davon negative Habenzinsen	EUR	-34.300,28
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-975,16
5. Sonstige Erträge	EUR	425,46
Summe der Erträge	EUR	-26.959,00
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-2,47
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-117.485,54
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-11.230,48
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.329,02
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.233,26
6. Aufwandsausgleich	EUR	3.467,13
Summe der Aufwendungen	EUR	-133.813,64
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-160.772,64
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	952.570,17
2. Realisierte Verluste	EUR	-199.357,10
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	753.213,07
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	592.440,43
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	100.423,04
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-115.586,04
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-15.163,00
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	577.277,43

Entwicklung des Sondervermögens

		2021
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 9.797.106,11
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR -738.827,42
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 249.481,71	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -988.309,13	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR 9.007,20
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 577.277,43
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR 100.423,04	
davon nicht realisierte Verluste:	EUR -115.586,04	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 9.644.563,32

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	592.440,43	6,71
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	199.357,10	2,26
II. Wiederanlage	EUR	791.797,53	8,97

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2018	EUR	12.312.555,75	EUR	100,11
2019	EUR	10.163.418,59	EUR	99,37
2020	EUR	9.797.106,11	EUR	102,84
2021	EUR	9.644.563,32	EUR	109,25

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 1.110.676,55

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

UBS Europe SE

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	34,14
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,87

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	109,25
Umlaufende Anteile	STK	88.279

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 1,40 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 21.681,83

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

PSM Investmentgrade Bond Inhaber-Anteile 0,7500 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 425,46 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 711,18 Aufwendungen für Marktrisikomessungen

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2020

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer)	EUR	16.990.377,86
davon feste Vergütung	EUR	13.478.569,31
davon variable Vergütung	EUR	3.511.808,55
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung)		225
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger)	EUR	1.231.250,20

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2019 (Portfoliomanagement PSM Vermögensverwaltung GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	1.610.647
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 14

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,

Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen

Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten:

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 09. November 2021

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens PSM Dynamik – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. August 2020 bis zum 31. Juli 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. August 2020 bis zum 31. Juli 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften

und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen

und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 10. November 2021

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 15.743.950,10
(Stand: 31.12.2020)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

UBS Europe SE
Gezeichnetes Kapital:
€ 446.001.000,00
Eigenmittel (Art. 72 CRR):
€ 3.982.000.000,00
(Stand: 31.12.2020)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,
Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG,
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungs-
gesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A., Mitglied der Geschäftsführung
der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH und der HANSAINVEST Real
Assets GmbH sowie Mitglied des
Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A. sowie Vorsitzender des
Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de